

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2026 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Dorfbildkommission wieder komplett

Der Gemeinderat hatte anlässlich der Sitzung vom 24. November 2025 Alexander Seidlitz, Bettingen für den Rest der Amtsperiode (1. Januar 2026 – 30. April 2027) in die Dorfbildkommission gewählt.

Alexander Seidlitz ist Dipl.-Ing. Architektur FH SIA/REG A | BA Stadt- und Regionalplaner – als Einwohner von Bettingen fühlt er sich dem Dorf Bettingen und seiner besonderen Identität stark verbunden. Er bringt umfangreiche Erfahrung in der Bau- und Projektleitung mit und konnte als Projektmanager und Bauherrenberater in Basel-Stadt und der übrigen Schweiz Erfahrungen sammeln. Der Gemeinderat dankt für sein Engagement in der Dorfbildkommission Bettingen.

Elternberatung Basel-Stadt

Das Team der Elternberatung BS berät Einwohnende von Basel, Bettingen und Riehen kostenlos und unterstützt die Eltern von Babys und Kleinkindern im Alter von 0 – 5 Jahren. Die Fachexperten beraten u.a. bei Themen wie der Rollenfindung, der körperlichen, seelischen und geistigen Kindesentwicklung (Gesundheit, Pflege, Schlafen und Ernährung), zu Erziehungsfragen und zum Familienalltag.

Der Gemeinderat hat die finanziellen Leistungen für die Jahre 2027 bis 2030 bewilligt; so sind auch weiterhin die vielfältigen Angebote der Elternberatung BS für Bettinger Familien und Eltern kostenlos zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Elternberatung Basel-Stadt](#).

Partizipations-Anlass vom Samstagmorgen, 7. Februar 2026

Am Samstagmorgen, 7. Februar 2026 findet in der Baslerhofscheune ein Partizipations-Workshop statt. Gemeinsam werden Ideen, Projekte und Konzepte entwickelt, um Bettingen lebenswerter gestalten zu können. In Gruppen sollen Bedürfnisse und Fehlendes der Gemeinde identifiziert werden – daraus entstehen Ideen, welche durch engagierte Bettingerinnen und Bettinger zum Erfolg geführt werden sollen. Weitere Informationen folgen mittels Flyer an alle Haushaltungen.